

Alle «Zentral»-Bildergalerien auf
www.schule-volketswil.ch/schulen/zentral/fotogalerien

Rasante Fahrt vom Hörnli und Sitzen wie Buddha

Die Klasse 5a von Dominique Baumann und Monika Kuhn verbrachte Anfang September eine abwechslungsreiche Lagerwoche im Pfadiheim Bläsimühle in Madetswil. Die Schülerinnen und Schüler haben in ihren Lagerheften ihre Erlebnisse aufgeschrieben. Das «Schulfenster» zeigt eine Auswahl der Texte.

Vorfreude

Ich freue mich auf die Wanderungen im Klassenlager. Ich hoffe, dass es mit den Zimmereinteilungen klappt. Ich hoffe, alle halten sich an die Regeln und dass das Klassenlager cool wird. Ich glaube, das Essen im Klassenlager wird fein. Ich freue mich auch auf die Spielabende. Ich muss ein wasserfestes «Uno» mitbringen. Wir werden vielleicht einen Filmabend machen, dann werden wir «Garfield» und «Rio» schauen... Ich freue mich aufs Klassenlager.

Rafael

Montag: Wanderung zum Lagerhaus

Heute sind wir zum Lagerhaus gewandert. Wir haben uns um 8.30 Uhr beim Parkplatz Wallberg getroffen. Dann haben wir die Koffer in die Transportautos hineingelegt. Danach sind wir losgelaufen. Wir haben dann Znüni beim Staldenweiher in Fehraltorf gegessen. Um 14 Uhr sind wir dann weitergelaufen. Mit der Zeit haben meine Füsse wehgetan. Die Jungs haben dann «15 gilt» gespielt und es hat Spass gemacht. Ich freue mich auf das Abendessen.

Rion



Ins Lager nach Russikon ging es von Volketswil aus zu Fuss.

Dienstag: Trottnet fahren vom Hörnli

Heute waren wir wandern. Wir gingen aufs Hörnli. Als wir oben angekommen waren, kochten wir über dem Feuer Hörnli. Dann also, nach dem Essen, fuhren wir mit Trottnet das Hörnli (also den Berg) hinunter. Ich war in der mittelschnellen Gruppe. In meiner Gruppe fuhren Eléa, Annic, Cécile, Julián, ich und die Leiterin Patricia. Jetzt schreibe ich Tagebuch. Danach gehe ich duschen und dann essen. Zum Nacht gibt es Pouletcurry mit Reis. Und nach dem Essen machen wir ein Stop-Motion-Filmprojekt. Ich glaube, ich kann gut schlafen.

Tamara



Über dem offenen Feuer wurden auf dem Hörnli «Hörnli» gekocht. Das Geschirr im Lagerhaus glänzte dank fleissigen Händen jeden Abend.

Mittwoch: Buddha-Sitz im Tibetischen Institut

Zum Zmorgen ass ich ein Brot und trank Tee. Danach hatten wir eine Lektion RKE (Religionen, Kulturen, Ethik). Wir lernten über den Buddha. Zum Zmittag ass ich einen Veggie-Burger und Pommes. Danach wanderten wir in 57 Minuten zum Tibetischen Institut. Es war sehr spannend! Wir lernten den Buddha-Sitz, sahen



Mit den Trottinetts ging es vom Hörnli runter ins Tal.

viele Figuren und gingen zu einem Buddha-Denkmal. Zuhause im Lagerhaus assen wir Vanille-Glacé mit Früchten zum Zvieri. Es war megafein. Nachdem wir geduscht hatten, assen wir zum Znacht Fajita, aber wir durften keinen Laut von uns geben. Es machte mega Spass, einmal ein «Stummdinner» zu machen. Tamara und ich machten noch einen «Stop-Motion-Film». Danach spielten wir «Werwölfe» und schliefen gut ein.

Cécile

Donnerstag: Freie Zeit auf dem Spielplatz und Filmabend

Wir haben heute Religionen, Kulturen und Ethik (RKE) gelernt, dabei habe viele neue Sachen erfahren. Wir haben in der Scheune «Alle» und Pingpong-Rundlauf gespielt. Es war megacool. Zum Mittagessen gab es Suppe, Hotdog und Fruchtsalat. Danach gingen wir zu einem Spielplatz im Wald. Dort hatte es einen Fluss zum Baden.



Der Ausflug ins Tibetische Institut in Rikon war sehr lehrreich.



Heute gibt es Pizza zum Abendessen. Ich freue mich schon auf den Filmabend. Dazu gibt es noch Popcorn. Der Film war richtig cool. Wir haben «Rio» geschaut. Das Esszimmer wurde in eine Disco umgewandelt.

Alina

Freitag: Die Abreise

Heute bin ich früh aufgewacht. Das Frühstück war fein. Alles passte beim Einpacken perfekt in meinen Koffer. Rion, Tom, Kavan, Sebastián, Finn und ich mussten die Zimmer aufräumen. Am Schluss musste ich Tagebuch schreiben.

Joaquin



Im Wald konnte gespielt werden, bevor im Lagerhaus ein Kino-Abend auf dem Programm stand.



Rückblick

Meine Highlights waren der Filmabend und die Wanderung auf das Hörnli. Am Freitag war ich ein bisschen müde.

Alina

Jetzt mal ganz ehrlich. Das Klassenlager war einfach so cool! Am liebsten würde ich nochmals ein Klassenlager haben. Ich fand, wir hatten tolle Ausflüge gemacht. Aber ich fand es nicht sooooo unglaublich cool, dass wir so viel gelaufen sind. Aber ja, egal, weil Bewegung guttut. Das Essen war auch sehr gut. Und die Lehrpersonen, Begleitpersonen und die Köche waren sehr nett.

Tamara